

**Der Beauftragte des Senats von Berlin
für Integration und Migration**

Beauftragter für Integration und Migration, Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin

Pressemitteilung

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

AL III

Bearbeiter/in:

Andreas Germershausen

Zimmer:

14

Telefon:

(030) 901723 (Intern: 91723) 51

Telefax:

(030) 901723 (Intern: 91723) 20

Datum:

18.08.2016

Willkommenszentrum Berlin nimmt seine Arbeit auf

Das Willkommenszentrum Berlin hat heute in Anwesenheit der Berliner Bürgermeisterin und Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen Dilek Kolat und des Beauftragten des Senats für Integration und Migration Andreas Germershausen seine Arbeit aufgenommen. Gleichzeitig stellte sich die neue Leiterin Nele Allenberg der Öffentlichkeit vor.

Das Willkommenszentrum Berlin soll eine erste Anlaufstelle für alle Personen sein, die aus ganz unterschiedlichen Gründen nach Berlin zuwandern. Dazu gehören EU-Bürgerinnen und EU-Bürger, Menschen mit Migrationshintergrund, Studierende, Fachkräfte oder Personen, die aus humanitären Gründen nach Berlin gekommen sind. Es soll als zentrale Adresse zur Integration fungieren und eng mit den in der Stadt bereits vorhandenen Willkommensstrukturen zusammenarbeiten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Willkommenszentrums Berlin informieren in mehreren Sprachen nicht nur über melde- und aufenthaltsrechtliche Perspektiven, sondern auch über Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten oder die Anerkennung erworbener Berufs- oder Studienabschlüsse. Sie zeigen Begegnungsmöglichkeiten in Berlin auf und lotsen die Ratsuchende zu den spezifischen Beratungsangeboten anderer Behörden und Institutionen des Landes Berlin sowie zu Organisationen und Verbänden.

Das Willkommenszentrum Berlin ist als Institution des Senats angesiedelt beim Beauftragten des Senats für Integration und Migration.

Dilek Kolat, Bürgermeisterin und Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen:

„Die wachsende Stadt Berlin wurde durch Zuwanderung aus dem Ausland begründet. Sie ist eine weltoffene und attraktive Metropole für Neuzuwandererinnen und -zuwanderer aus der ganzen Welt - insbesondere aus dem europäischen Ausland. Die Gründe für die Zuwanderung sind sehr vielfältig. Es kommen viele ausländische Studentinnen und Studenten, Fachkräfte, Gründerinnen und Gründer, aber auch einfache Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. In den letzten Jahren kamen pro Jahr über 40.000 Menschen in die Stadt, die Flüchtlingssituation ausgenommen. Die letzte Bevölkerungsprognose für Berlin hat bis zum Jahr 2030 allein einen Zuwachs von 232.000 Personen aus dem Ausland vorausgesagt. Mit dem Willkommenszentrum trägt der Senat dieser Entwicklung Rechnung. Das Willkommenszentrum

...

Dienstgebäude: Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin, (barrierefreier Zugang der Kategorie D)
Fahrverbindungen: U1 / U15 Kurfürstenstraße; Bus M48; Bus M29
Sprechzeiten: Montag und Dienstag von 09.00 bis 13.00 Uhr; Donnerstag von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Bankverbindung 1: Empfänger: Landeshauptkasse Berlin Bank: Postbank Berlin IBAN: DE4710010010000058100 BIC: PBNKDEFF100
Bankverbindung 2: Empfänger: Landeshauptkasse Berlin Bank: Berliner Sparkasse IBAN: DE251005000099007600 BIC: BELADEBEXXX

soll zentrale Anlaufstelle für alle Neuzugewanderten sein und bündelt Angebote der anderen Verwaltungen, der Verbände und der ehrenamtlichen Strukturen an einem Ort. So werden wir dazu beitragen, dass Neuzugewanderte schnell den Weg zu den Integrationsangeboten finden und sich schneller integrieren können.

Andreas Germershausen, Integrationsbeauftragter des Senats: „Bei der Entwicklung des Willkommenszentrums haben wir uns an Erfahrungen aus den klassischen Einwanderungsländern orientiert, die zeigen, wie wichtig zentrale Anlaufpunkte für eine schnelle Integration in die neue Gesellschaft sind. Das Willkommenszentrum soll verlässliche Orientierung bieten und neue Zuwanderinnen und Zuwanderer ohne Zeitverlust an die richtige Stelle leiten.“

Nele Allenberg, Leiterin des Willkommenszentrums Berlin:

„Wir freuen uns, ab heute mit dem Willkommenszentrum einen Beitrag zur Bewältigung einer der zentralen Herausforderungen Berlins, nämlich der Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern, zu leisten. Wir möchten Menschen kurz nach ihrer Ankunft eine Erstororientierung bieten, die ihnen ermöglicht sich in Berlin zurechtzufinden. Unsere Beraterinnen und Berater informieren dabei nicht nur zur aufenthaltsrechtlichen Perspektive oder zu Möglichkeiten, hier eine Arbeit oder einer Ausbildung aufzunehmen, sondern erläutern auch, wie das Leben in Berlin funktioniert. Wir werden uns dabei eng mit den Angeboten der anderen Senatsverwaltungen und der Bezirke, der Kammern sowie mit Verbänden und Organisationen vernetzen. Dabei ist für uns zentral: Wir möchten Menschen das Ankommen in Berlin erleichtern und bestehende Willkommensstrukturen tatsächlich entlasten.“

Birgit Möhring, Geschäftsführerin der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM): „Ich freue mich sehr im Namen der BIM, dem Beauftragten des Senats für Integration und Migration, Andreas Germershausen, das Willkommenszentrum übergeben zu können. Die BIM hat sich in diesem Projekt einmal mehr als zuverlässiger Partner für das Land Berlin präsentiert und den Budgetplan eingehalten. Wir konnten die ehemaligen Lagerflächen komplett umbauen und einer neuen, für das Land Berlin äußerst wichtigen Nutzung zuführen.“